

Fussballclub Amicitia Riehen
Protokoll der 77. ordentlichen Generalversammlung
vom 3. Juni 2008
im Haus der Vereine, Lüschersaal, Riehen

Beginn : 19³⁷ Uhr

1. Appell

Der Präsident begrüsst die Anwesenden und speziell Sponsor „Allianz-Versicherung“ (vertreten durch Herrn Thomas Fust) und bedankt sich bei Thomas Plattner für die PowerPoint-Präsentation (Fredy Loosli für die Präsentation an der GV) und bei Sonya Schlup und Petra Weil für die Getränkeausgabe. Er stellt fest, dass die Einladungen rechtzeitig und ordnungsgemäss versandt wurden und bittet um Eintrag in die zirkulierende Präsenzliste. Weiter stellt der Präsident fest, dass praktisch die gesamte B-Promo-Juniorenmannschaft im edlen Tuch anwesend ist.

Anwesend: 91 Mitglieder

Entschuldigt: diverse Mitglieder (namentlich erwähnt), Genesungswünsche gehen an Ciri Vogt

Der Präsident unterbricht die Versammlung, um den Verlust von zwei lieben Kollegen und Mitgliedern zu betrauern. Es sind dies: Peter Schmocker und Hans Saladin.

2. Wahl der Stimmenzähler

Armin Schmid und Heinz Aeschbacher werden zu Stimmenzählern gewählt.

3. Protokoll der 76. Generalversammlung vom 5. Juni 2007

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Mutationen

	<u>2006 / 07</u>	<u>2007 / 08</u>	<u>Veränderung</u>	<u>Bemerkungen</u>
Aktive	122	113	-9	ohne Ehren- und Freimitglieder
Aktive Frauen	29	20	-9	
Junioren	368	317	-51	inkl. Juniorinnen
Passive	153	166	+13	
Freimitglieder	31	30	-1	davon 6 Aktive
Ehrenmitglieder	7	7	0	davon 4 Aktive
<hr/>				
Total	710	653	-57	

Im Vergleich der letzten Saison mit den fünf Vorsaisons ergibt sich die fast identisch tiefe Mitgliederzahl wie in der Saison 2003/04 (650). Auffallend ist, dass jeweils in einem WM oder EM-Jahr die Mitgliederzahl zunimmt. 2008 ist wieder EM-Jahr; dies lässt wieder auf einen Mitgliederzuwachs hoffen.

5. Jahresberichte des Präsidenten, der Ressortleiter, der Revisoren

Die Jahresberichte des Präsidenten sowie der Ressortleiter „Aktive“ und „Junioren“ werden verlesen und von der Versammlung mit Applaus genehmigt. Es erfolgen dazu keine Wortmeldungen

Ressort Finanzen – Tommy Obrist

Ich habe das Vergnügen, Euch die Zahlen für das Rechnungsjahr 1.5.2007 – 30.4.2008 präsentieren zu können.

Die detaillierten Zahlen und das Budget 2008 / 2009 liegen Euch vor, mein erster Dank geht an Fredi Loosli und die Basler Gebäudeversicherung für die Kopien.

Die von Euch gewählten Rechnungsrevisoren haben gestern die Vereinsrechnung geprüft.

Unser Präsident hat schon ein paar Finanzeckdaten angeschnitten, so, dass das Ergebnis besser ist, als budgetiert. Dies hat verschiedene Gründe, einer davon ist sicher, dass man sich ja auch einen gewissen Erfolg mit dem Wechsel im Ressort Finanzen versprochen hat

BILANZ:

Flüssige Mittel von CHF 30'600, Forderungen und Vorauszahlungen von CHF 17'000. Verlust von CHF 4'500, Vereinsvermögen somit neu CHF 47'700.

ERFOLGSRECHNUNG, AUFWAND:

Der Totalaufwand ist um CHF 15'000 tiefer ausgefallen als budgetiert. Es ist schwierig, gewisse Positionen zu budgetieren, Beispiel Juniorenlager: Es wird ein gewisser Betrag als Aufwand budgetiert, demgegenüber werden Erträge (Kostenbeteiligung, Subventionen) budgetiert. Kommt kein Juniorenlager zustande, stehen diese budgetierten Zahlen in der effektiven Präsentation ziemlich „nackt“ da.

Die Position „Material Aktive und JUKO“ ist höher als budgetiert; in diesen Beträgen ist aber die Sponsoring-Vereinbarung „TIIM-Sport“ mit CHF 12'000 enthalten, für diesen Betrag können wir Material beziehen.

Die Position „Bussen Aktive + JUKO“ wurde anfänglich nicht budgetiert. Um aber Euer Bewusstsein für diese Ausgaben zu fördern, haben wir uns nachträglich entschlossen, diese Posten separat auszuweisen. Die ausgewiesenen Beträge sind Netto, wir konnten ca. CHF 800 an Bussen weiterverrechnen. Das wird auch in Zukunft so sein und deshalb nutze ich die Gelegenheit, den anwesenden Trainern in Erinnerung zu rufen und sie zu bitten, Ihren Mannschaften anfangs Saison mitzuteilen, dass auch weiterhin Bussen für Reklamieren, Unsportlichkeiten und rote Karten generell nicht vom Verein übernommen werden! Löbliche Beispiele für Spieler, die freiwillig zu mir gekommen sind und gesagt haben, dass selbstverständlich nicht der Verein diese Bussen zu begleichen habe, sind Adrian Ramseier (Captain der 1. Mannschaft) und Thomas Plattner (Seniorenspieler).

Nachahmung herzlich empfohlen

ERFOLGSRECHNUNG, ERTRAG

Der Totalertrag ist um CHF 9'000 tiefer ausgefallen als budgetiert. Hier stechen vor allem drei Positionen hervor:

- „Mitgliederbeiträge Aktive“:
Hier sind noch uralte Ausstände gekommen und bei ein paar Wechseln zu anderen Vereinen mussten diese noch ausstehende Beiträge übernehmen, was bei einigen Spielern CHF 600.-- für zwei ausstehende Jahre ausgemacht hat.
- „Cluborgan“:
Hier hat ein Systemwechsel der Fakturierung stattgefunden: Es wird jetzt neu für das Kalenderjahr fakturiert und diese Beträge fliessen ins neue Rechnungsjahr. Diese Position wird also künftig komplett anders aussehen.
- „Wirtschaft Grendelmatte“:
Anscheinend sind unsere Besucher und wir selber konsumfreudiger geworden, aber das sind ja Tendenzen, die wir in dieser Form gerne zur Kenntnis nehmen.

Neuerungen ab sofort:

AHV

Peter Pitel und ich waren beim Verband und haben uns informiert, wie diese Thematik von Verbandseite empfohlen wird. Auch habe ich mich bei einem anderen Zweitligaverein erkundigt, welcher bereits mit der AHV abrechnet. Der Gesamtvorstand ist dann zur Erkenntnis gekommen, dass ab der neuen Saison gewisse vertragliche Inhalte ordentlich mit der AHV abgerechnet werden und entsprechend Ende Jahr Lohnausweise ausgefüllt werden. Diese Neuerung ist aber mit einem erheblichen finanziellen Risiko verbunden: besagter Zweitligaverein musste anlässlich einer AHV-Revision CHF 6'000 nachzahlen. Ich möchte an dieser Stelle ausdrücklich darauf hinweisen, dass uns genau das gleiche passieren kann, was ich selbstverständlich nicht hoffe!

BUDGET 2008 / 2009:

Das Euch vorliegende Budget ist auf Rekordhöhe!

Wesentliche Erhöhungen im Aufwand:

Die ganze Position Spielbetrieb:

Gehälter (Aktive + JUKO mit Diplomen), Material, Diverses.

Wesentliche Erhöhungen im Ertrag:

J&S-Beiträge, Supporter/Sponsoren, Subventionen, Anlässe (Sponsorenlauf).

Budgetiert ist ein kleiner Verlust, das neue Rechnungsjahr ist eine finanzielle Gratwanderung aber auch Herausforderung; es hat schon gut begonnen, ist doch der Sponsorenlauf höher ausgefallen als budgetiert!

Ich möchte ganz speziell Denise Flocken für ihren Einsatz und für ihre Zuverlässigkeit danken. Dank auch an meinen Vorgänger Fredi Loosli, für seine „Ueberstunden“ bei der Amtsübergabe (Unterschriften!).

Ich danke jedem, der irgendeinen Beitrag zur Beibehaltung unserer noch gesunden Vereinsfinanzen leistet; sei es in Form von Kostenminimierung oder Generierung neuer Einnahmequellen, schon nur die pünktliche Bezahlung des Mitgliederbeitrages.

Mein letzter Dank geht an meine Vorstandskollegen für die jederzeit engagierte und motivierte Zusammenarbeit!

Ich habe fertig!

Urs Rentsch erkundigt sich, warum die Budgetposition 3018 „Diverses Spielbetrieb“ neu CHF 23'000 aufweist (früher lediglich CHF 1'000). Tommy antwortet ihm, dass es sich dabei um verschiedene Einzelpositionen handelt (Transferentschädigungen an Spieler, mögliche Nachzahlungen aus AHV-Revision, zusätzliche Platzmieten usw.). Es wurde bewusst offensiv budgetiert.

Weiter möchte Urs Rentsch wissen, warum die Bussen (Konto 3019 und 3029) mit NULL budgetiert wurden und trotzdem ein Aufwand ausgewiesen wird. Tommy erklärt ihm, dass die Positionen für die Bussen während dem Rechnungsjahr nachträglich separat ausgewiesen wurden (Transparenz!) und früher in anderen Konten gemeinsam mit weiteren Kosten geführt wurden (Konto 3110 und 3120).

Ressort Öffentlichkeitsarbeit

Es liegt kein Bericht vor (siehe Bericht des Präsidenten).

Ressort Anlässe – Daniel Bär (abwesend)

Es liegt kein Bericht vor (siehe Bericht des Präsidenten).

Ressort Administration – Hanspeter Schlup

Keine Mitteilungen.

Zu den Jahresberichten (mit Ausnahme Bericht Finanzen, Fragen von Urs Rentsch) erfolgten keine Wortmeldungen; sie wurden demnach stillschweigend genehmigt.

Revisorenbericht:

Die Revisoren Rolf Maurer und Adrian Ramseier haben die Rechnung geprüft und festgestellt, dass die Buchhaltung korrekt und ordnungsgemäss geführt wurde. Der Nachweis über den Stand von Kasse und Konten wurde erbracht. Die Revisoren empfehlen der GV, die Jahresrechnung 2007/08 zu genehmigen und dem Kassier und dem Vorstand Décharge zu erteilen. Die Versammlung stimmt dem Antrag der Revisoren mit grossem Applaus einstimmig zu.

6. Wahl des Tagespräsidenten

Der Präsident schlägt Karl Walter als Tagespräsidenten vor, welcher mit Applaus gewählt wird.

15 Minuten Pause

Karl Walter dankt Peter Pitel und den übrigen Vorstandsmitgliedern für die grosse, geleistete Arbeit. Die Versammlung reagiert mit einem riesigen Applaus.

7. Wahlen des Präsidenten, des übrigen Vorstandes, der Revisoren

Karl Walter erwähnt, dass Peter Pitel sich für ein weiteres Jahr als Präsident zur Verfügung stellt. Es gibt keine Gegenkandidaten und somit wurde Peter Pitel einstimmig mit grossem Applaus für ein weiteres Jahr als Präsident gewählt.

Der Präsident bedankt sich für die Wahl und gibt bekannt, dass er an der Generalversammlung 2009 zurücktreten wird. Er möchte somit Platz machen für einen jüngeren Kandidaten. Er erwähnt den Rücktritt von Daniel Bär als Ressortleiter Anlässe; an seine Stelle soll Markus Brack treten. Weiter wird Urs Lander als Ressortleiter Aktive zurücktreten; dieses Ressort soll in das neue Ressort Sport überführt werden und von Joerg Rickli geleitet werden. Die Verantwortung für das Ressort Öffentlichkeitsarbeit wird neu Peter Pitel übernehmen. Anhand von zwei Folien präsentiert der Präsident die neuen Organigramme des Vorstandes und des Ressorts Sport.

Markus Brack wird einstimmig als neues Vorstandsmitglied gewählt. Danach werden die übrigen Vorstandsmitglieder in globo gewählt. Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen:

Präsidium/Öffentlichkeit+Dienste	Peter Pitel	bisher (Ressortzuwachs)
Ressort Finanzen	Thomas Obrist	bisher
Ressort Sport	Joerg Rickli	neu (Ressortzuwachs)
Ressort Turniere und Anlässe	Markus Brack	neu
Ressort Administration/Vizepräsident	Hanspeter Schlup	bisher

Revisoren :

1.Revisor: Adrian Ramseier

2.Revisor: René Wyss

Suppleant: Eric Dörflinger (einstimmig gewählt)

Sportliche Zukunft des FC Amicitia Riehen (Saison 2008 / 2009) – Joerg Rickli

Dadurch, dass Urs Lander als Spiko aufgehört hat und kein Ersatz gefunden werden konnte, sind wir, wie es Peter Pitel in seinem Organigramm erwähnt hat, auf eine andere, neue Lösung umgestiegen. Es wird in Zukunft keinen Spikopräsidenten und keinen Juniorenobmann mehr geben, sondern nur noch den Leiter Ressort Sport. Das entsprechende Organigramm wird allen

Mannschaftsverantwortlichen gemailt. Ich werde künftig dieses Amt, im Hintergrund unterstützt von Anita Messmer, wie folgt leiten:

Die *1. Mannschaft* ist mir direkt unterstellt.

Hier konnten die Trainer, Coach, Physiotherapeutin und das ganze Team zusammengehalten werden. Einziger Abgang ist Fabian Bischof, der es bei Muttenz in der 1. Liga versuchen möchte. Wir wünschen ihm dabei viel Erfolg. Wieder zurück, sind Pascal Wyss, Roman Aeschbach und Fabian Bächler sowie neu, leihweise vom SC Dornach, Mike Dolium.

Die *2.- + 3. Mannschaft* sind sportlich neu dem technischen Leiter Grossfeld Benni Pelkofer, zusammen mit den Junioren A, B und C, unterstellt.

2. Mannschaft

Auch hier stehen als Trainer neu Roberto Puntel (vorher A Junioren) und als Coach Giusi Di Iorio bisher fest. Das Team, das mit einigen A-Junioren ergänzt wird, steht ebenfalls.

3. Mannschaft

Mit Heiko Dombrowski bleibt der Trainer der Rückrunde erhalten. Was hier noch dringend fehlt ist ein Coach. Das Team selbst steht ebenfalls.

Senioren, Veteranen und neu eine *Ü50* organisieren sich wie bisher selbst. Alles Administrative wird selbstverständlich von mir, resp. von Anita übernommen. Hier haben wir allerdings im Detail mit den Mannschaftsverantwortlichen noch nicht gesprochen, weil ich erst Mitte letzter Woche die Zusage für eine *Ü50* erhalten habe. Ich denke aber, dass wir das in der nächsten Woche erledigen können.

Von den *Junioren D – Piccolo* ist nach wie vor der technische Leiter Kleinfeld und J+S Coach Männi Studer verantwortlich.

Ich möchte festhalten, dass für alle Mannschaften im Juniorenbereich die Trainer feststehen und alle Trainer diplomiert sind, was auf die Qualität einerseits und auf die Quantität der J+S-Gelder andererseits einen grossen Einfluss haben wird.

Im weiteren sind alle Mannschaftskader, ausgenommen derjenige der Oldies, bereits gemacht. Eine Leistung, die uns nicht so schnell jemand nachmacht.

Also kurz um, von der 1. Mannschaft bis zu den Piccolos steht für die neue Saison sportlich schon fast alles.

Wir werden also auf die neue Saison bis am 06.06.08 folgende 29 Mannschaften melden:

- 2. Liga regional
- 3. Liga
- 5. Liga
- Senioren Meister
- Veteranen Promotion
- Ü 50
- Junioren A Promotion
- Junioren A 2
- Junioren B Meister
- Junioren B 2
- Junioren C Promotion
- Junioren C 2

- Junioren D a, b, c
- Junioren E a, b, c, d, e
- Junioren F a, b, c, d
- Piccolo a, b, c, d
- Juniorinnen B
- 2./3. Liga Damen (je nach Ausgang der Aufstiegsspiele)

Es gibt zum Abschluss der Saison allerdings noch eine kleine administrative Arbeit zu erledigen, das Inventar. Ich bitte alle Teamverantwortlichen oder einen Stellvertreter pünktlich zum aufgebauten Termin zu erscheinen. Wir möchten Dress- und Materialkontrollen machen, um alles auf die neue Saison wieder bereit zu haben.

Da Schränke frei werden, wird es Rochaden geben, so werden z.B. die Senioren und Veteranen/Ü50 endlich einen separaten Schrank erhalten.

Das also war eine erste Info zur neuen Saison.

Gibt es noch Fragen? Dies scheint nicht der Fall zu sein.

8. Anträge

Es sind bis zum 29.5.08 keine Anträge eingegangen.

9. Ehrungen

Der Präsident übergibt Trainer Pierre Mistri einen Glückwunschbrief für den Aufstieg der Junioren B-Promo in die Meisterklasse (Aufstiegsprämie wurde bereits übergeben). Weiter erhält Obmann Martin Sprenger einen Glückwunschbrief für den erstmaligen Aufstieg der Senioren in die Eliteklasse (Aufstiegsprämie wurde bereits ausgehändigt). Weinpräsente erhalten Martin Sprenger und Roland Aebi (Senioren: Obmann und Trainer), Konni Mendelin und Fritz Raccis (Veteranen: Trainer und Obmann) sowie Franz Biner (Verantwortlicher Oldies und Ü50).

Urs Lander wird als Vorstandsmitglied verabschiedet und erhält einen Restaurant-Gutschein. Auch der abwesende Daniel Bär wird als Vorstandsmitglied verabschiedet und wird ebenfalls einen Restaurant-Gutschein erhalten.

Dem Beizliteam Sonya Schlup und Petra Weil wird ein schöner Blumenstrauss überreicht; Denise Flocken soll einen Blumengutschein erhalten.

Peter Pitel bedankt sich auch bei Myrtha Loosli und Wanda Obrist für die Mitgliederkontrolle und Stimmkartenausgabe am Eingang.

10. Diverses

Brigitte Huguenin (Präsidentin der EGV) möchte Missverständnisse ausräumen und teilt mit, dass die EGV lediglich den Beizlibetrieb nicht mehr führt, aber als Verein erhalten bleibt. Im August 2008 soll das 25jährige Jubiläum gefeiert werden. Die EGV wird sich künftig wieder ihrem angestammten Zweck widmen: Eltern der Junioren miteinander bekannt machen, ihren Zusammenhalt fördern, die gemeinsame Geselligkeit pflegen und die Junioren auf allen ihr richtig erscheinenden Wegen unterstützen.

Nachdem kein Wortbegehren mehr erfolgte, wurde die GV um 21³⁰ Uhr beendet und das Buffet eröffnet.

Der Protokollführer:

Hanspeter Schlup